

Artikel-Nr.:	11200410	WUXAL Multimicro	
Druckdatum:	19.07.2016	Bearbeitungsdatum: 28.08.2015	540017 DE
Version:	2.0	Ausgabedatum: 28.08.2015	Seite 1 / 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant)	11200410
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs	WUXAL Multimicro
Produktcode:	P12004

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Düngemittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Wilhelm Haug GmbH & Co. KG	
Heerdter Landstraße 199	Telefon: +49 (0) 211 5064 279
40549 Düsseldorf	Telefax: +49 (0) 211 5064 102
Deutschland	

Auskunft gebender Bereich:

E-Mail (fachkundige Person)	sdb@manna.de
-----------------------------	--------------

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft bei Vergiftungen:	Tel.: +49 (0) 6131 19240
Giftinformationszentrum Mainz	
Deutschland	
Auskunft in Englisch und Deutsch	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Met. Corr. 1 / H290	Korrosiv gegenüber Metallen	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Gefahr

Gefahrenhinweise

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P390	Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

enthält:

Zinksulfat Monohydrat
Eisen(III)-sulfat

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

Artikel-Nr.: 11200410 WUXAL Multimicro
Druckdatum: 19.07.2016 Bearbeitungsdatum: 28.08.2015 540017 DE
Version: 2.0 Ausgabedatum: 28.08.2015 Seite 2 / 8

Nicht anwendbar.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung

Beschreibung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung	Gew-% Bemerkung
231-793-3 7446-19-7 030-006-00-9	01-2119474684-27-XXXX Zinksulfat Monohydrat Acute Tox. 4 H302 / Eye Dam. 1 H318 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410	3 < 5
233-072-9 15244-10-7	Eisen(III)-sulfat Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318	5 < 8
232-089-9 10034-96-5 025-003-00-4	01-2119456624-35-XXXX Mangansulfat Monohydrat STOT RE 2 H373 / Aquatic Chronic 2 H411	3 < 5
231-847-6 7758-98-7 029-004-00-0	01-2119520566-40-XXXX Kupfersulfat Pentahydrat Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410	2 < 2,5
201-069-1 5949-29-1	01-2119457026-42-XXXX Citronensäure Monohydrat Eye Irrit. 2 H319	10 < 15
233-139-2 10043-35-3 005-007-00-2	01-2119486683-25-XXXX Borsäure Repr. 1B H360FD	1 < 2

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Artikel-Nr.:	11200410	WUXAL Multimicro	
Druckdatum:	19.07.2016	Bearbeitungsdatum: 28.08.2015	540017 DE
Version:	2.0	Ausgabedatum: 28.08.2015	Seite 3 / 8

5.1. Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht.

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Wassernebel, Kohlendioxid, Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Schwefeloxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen -5 °C und 40 °C lagern. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagerklasse

12 = Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Borsäure

INDEX-Nr. 005-007-00-2 / EG-Nr. 233-139-2 / CAS-Nr. 10043-35-3

ACGIH, TWA: 2 mg/m³

ACGIH, STEL: 6 mg/m³

Zusätzliche Hinweise

Artikel-Nr.: 11200410 WUXAL Multimicro
Druckdatum: 19.07.2016 Bearbeitungsdatum: 28.08.2015 540017 DE
Version: 2.0 Ausgabedatum: 28.08.2015 Seite 4 / 8

TWA : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert
STEL : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert
Ceiling : Spitzenbegrenzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: z.B. NBR (Nitrilkautschuk).
Dicke des Handschuhmaterials: Keine Daten verfügbar. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): Keine Daten verfügbar.
Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate: DIN EN 374.
Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Aggregatzustand flüssig
Farbe grün
Geruch charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten	Einheit	Methode	Bemerkung
Flammpunkt (°C):	Nicht anwendbar. °C		
Zündtemperatur in °C:	Nicht anwendbar. °C		
Untere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar. Vol-%		
Obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar. Vol-%		
Dampfdruck bei 20 °C:	Nicht anwendbar. mbar		
Dichte bei 20 °C:	1,32 g/cm³		
Wasserlöslichkeit (g/L):	sehr gut löslich		
pH-Wert bei 20 °C:	0,30		
Viskosität bei 20 °C:	nicht bestimmt		
Siedepunkt / Siedebereich:	nicht bestimmt °C		

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Artikel-Nr.: 11200410 WUXAL Multimicro
Druckdatum: 19.07.2016 Bearbeitungsdatum: 28.08.2015 540017 DE
Version: 2.0 Ausgabedatum: 28.08.2015 Seite 5 / 8

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen)

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen: Schwefeloxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

WUXAL Multimicro

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Zinksulfat Monohydrat

oral, LD50, Ratte: 1710 mg/kg ; Bewertung Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Kupfersulfat Pentahydrat

oral, LD50, Ratte: 301 mg/kg ; Bewertung Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Methode: OECD 401

Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

WUXAL Multimicro

Augen: Bewertung Verursacht schwere Augenschäden.

Berechnungsverfahren.

Haut: Bewertung Verursacht Hautreizungen.

Berechnungsverfahren.

Zinksulfat Monohydrat

Augen: Bewertung Verursacht schwere Augenschäden.

Methode: OECD 405

Eisen(III)-sulfat

Augen: Bewertung Verursacht schwere Augenschäden.

Haut: Bewertung Verursacht Hautreizungen.

Citronensäure Monohydrat

Augen: Bewertung Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Aspirationsgefahr

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Es liegen keine Informationen vor.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

EG-Nr. CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
233-139-2 10043-35-3	Borsäure	Repr. 1B

Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Gesamtbeurteilung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Artikel-Nr.:	11200410	WUXAL Multimicro	
Druckdatum:	19.07.2016	Bearbeitungsdatum:	28.08.2015
Version:	2.0	Ausgabedatum:	28.08.2015
			540017 DE Seite 6 / 8

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

12.1. Toxizität

Zinksulfat Monohydrat

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 0,56 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Scenedesmus quadricauda: 0,52 mg/L

Mangansulfat Monohydrat

Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 30,6 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 8,3 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus.: 61 mg/L (72 h)

Kupfersulfat Pentahydrat

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 0,025 mg/L (48 h)

Langzeit Ökotoxizität

WUXAL Multimicro

Ökotoxizität: Bewertung Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Berechnungsverfahren.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Verpackung

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN 1760

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(EISEN(III)-SULFAT)

Seeschiffstransport (IMDG):

CORROSIVE LIQUID, N.O.S.
(IRON(III) SULPHATE)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Corrosive liquid, n.o.s.
(IRON(III) SULPHATE)

14.3. Transportgefahrenklassen

8

14.4. Verpackungsgruppe

Artikel-Nr.:	11200410	WUXAL Multimicro	
Druckdatum:	19.07.2016	Bearbeitungsdatum:	28.08.2015
Version:	2.0	Ausgabedatum:	28.08.2015
			540017 DE Seite 7 / 8

III

14.5. **Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID)	UMWELTGEFÄHRDEND
Marine pollutant	p / COPPER SULPHATE

14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode	E
-------------------------	---

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr.	F-A, S-B
Trenngruppe	IMDG Code segregation group 7 - heavy metals and their salts (including their organometallic compounds)

14.7. **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften

REACH

SVHC/Kandidatenliste: Borsäure. Die Liste der infrage kommenden Stoffe (SVHC) ist eine Liste mit besonders besorgniserregenden Stoffen, aus der die Stoffe ausgewählt werden, die in Anhang XIV aufzunehmen sind (Verzeichnis zulassungspflichtiger Stoffe). Die Liste der in Frage kommenden Stoffe wird nach Artikel 59 erstellt.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Störfallverordnung

Unterliegt der Störfallverordnung

Wassergefährdungsklasse (WGK)

3 = stark wassergefährdend

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Nicht anwendbar.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen"

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral)
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Artikel-Nr.:	11200410	WUXAL Multimicro	
Druckdatum:	19.07.2016	Bearbeitungsdatum: 28.08.2015	540017 DE
Version:	2.0	Ausgabedatum: 28.08.2015	Seite 8 / 8

Skin Irrit. 2 / H315 STOT RE 2 / H373	Ätzung/Reizung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Verursacht Hautreizungen. Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Eye Irrit. 2 / H319 Repr. 1B / H360FD	Schwere Augenschädigung/-reizung Reproduktionstoxizität	Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.